

Konsultation

Lenins Werk

Zwei Taktiken“ — unsere Waffe in der Klassenauseinandersetzung

Zum Parteilehrjahr

In seinem Werk „Zwei Taktiken der Sozialdemokratie in der demokratischen Revolution“, das kurz nach dem Beginn der Revolution 1905 erschienen, stellte W. I. Lenin die evolutionäre Strategie und die aktive Rolle der Bolschewiki in der demokratischen Revolution gegenüber den opportunistischen Auffassungen der Menschewiki und der Reformisten der I. Internationale entgegen, die die führende Rolle der Arbeiterklasse proklamierten anstelle der führenden Rolle des Proletariats.

Die Arbeiterklasse — führende Kraft der Gesellschaft

Die Erkenntnis, daß die Arbeiterklasse, gestützt auf das Bündnis mit anderen werktätigen Schichten des Volkes, die führende Rolle in allen evolutionären gesellschaftlichen Bewegungen unseres Jahrhunderts wahrnehmen muß, ist der Kerngedanke der Theorie der sozialistischen Revolution, deren Grundelemente Lenin in seinem Werk „Zwei Taktiken“ begründete. Die wichtigsten, nach wie vor allgemeingültigen Schlußfolgerungen, die Lenin damit verknüpfte, bestehen in folgenden:

1. Die Hegemonie der liberalen Bourgeoisie in der demokratischen Revolution und die Behauptung, daß letztere durch einen langen historischen Zeitraum von der proletarischen Revolution getrennt sei. Lenin wandte sich entschieden gegen die linksradikalistischen Theorien, die die Arbeiterklasse zur Isolierung von ihren Bündnispartnern, zum Abenteuerertum und damit zur Niederlage verurteilten.

• Unter imperialistischen Verhältnissen kann nicht die Bourgeoisie, sondern „nur das Proletariat... ein konsequenter (Hervorhebung d. Verf.) Kämpfer für die Demokratie ... sein.“⁴⁾ Der Kampf für die Durchsetzung revolutionär-demokratischer Forderungen (zum Beispiel Sturz des Zarismus 1905, in unserer Zeit Kampf gegen die Allmacht der

Geschichte bestätigt Leninismus

Die Wahrheit und Lebenskraft der von Lenin in „Zwei Taktiken“ begründeten Schluß-

folgerungen über die wachsende Rolle und Verantwortung der Arbeiterklasse in Monopole, gegen Faschismus, Militarismus, imperialistische Aggressionspolitik, Kolonialismus, für demokratische Grundrechte, friedliche Koexistenz u. a.) bildet den Inhalt der notwendigen ersten Etappe auf dem Weg des Proletariats zur sozialistischen Revolution und zur Eroberung seiner politischen Macht. Nur unter Führung der Arbeiterklasse können diese Ziele verwirklicht werden, und nur im konsequenten Kampf für demokratische Ziele kann sich die Arbeiterklasse an die Spitze aller revolutionären Kräfte stellen.

0. Wenngleich die demokratische Revolution nicht unmittelbar die Beseitigung der kapitalistischen Verhältnisse zum Ziel hat, so führt doch ihre konsequente Durchführung nicht zur Festigung der Herrschaft der Bourgeoisie. Ihr Resultat „ist die revolutionär-demokratische Diktatur des Proletariats und der Bauernschaft.“²⁾ Ihre Tendenz und Perspektive ist das Hinüberwachen in die sozialistische Revolution, die Umwandlung der revolutionär-demokratischen Diktatur zur Diktatur des Proletariats, der Aufbau der sozialistischen Gesellschaft im Interesse aller Werktätigen und auf der Grundlage ihrer Vereinigung um die Arbeiterklasse.

1. Die Verwirklichung der führenden Rolle der Arbeiterklasse in der Revolution und beim Aufbau der sozialistischen Gesellschaft ist untrennbar verbunden mit der Existenz und Tätigkeit einer marxistisch-leninistischen Kampfpartei — der Partei neuen Typus.³⁾

2. Die Schlußfolgerungen über die wachsende Rolle und Verantwortung der Arbeiterklasse in